

# KLIMASCHUTZ GEHT AUCH OHNE VERBOTE – TAUSEND-BÄUME-PROGRAMM IN HÖVELHOF



Der Hövelhofer Wald

Die Folgen des Klimawandels sind für uns alle sichtbar und fühlbar geworden. Klimaschutz ist eines der Hauptthemen unserer Zeit und seit geraumer Zeit ein Kernthema der CDU. Nicht zuletzt der Zustand unserer Wälder ruft uns zum Handeln auf, denn Bäume sind unsere wichtigsten Verbündeten im Kampf gegen den Klimawandel. Auf unseren Antrag hin wurde eine Klimakommission durch den Bürgermeister berufen und mit der Erarbeitung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes beauftragt. Ein Bestandteil ist das von der CDU initiierte Tausend-Bäume-Programm in Hövelhof. Im Rahmen dieses Programmes kann jeder Hövelhofer, sofern er ein entsprechendes Grundstück hat, kostenlos zwei Bäume erhalten. Neben einem Laubbaum – Linde oder Eiche – wird auch je ein hochstämmiger Obstbaum – Apfel, Birne oder Zwetschge – ausgegeben. Im kommenden Frühjahr können die Jungbäume bestellt und im Herbst dann in Empfang genommen werden. Begleitet wird die Baumpflanzaktion durch Schnittkurse der Biologischen Station.

# DIE HALLE FÜR ALLE – CDU BEANTRAGTE JÄHRLICHEN 20.000-EURO-ZUSCHUSS



David Merschjohann / Hubert Bonke / Ingo Buschmeier

## CDU LÄDT EIN ZUR IDEENWERKSTATT

Wie soll unsere Heimat im Jahr 2030 aussehen? Was ist wichtig, was ist zu tun? Wir laden die Bürger ein, an den Ideen der CDU für ein Wahlprogramm mitzuarbeiten. Denn Bürgerbeteiligung ist ein wichtiges Anliegen der CDU. Wir freuen uns über neue Ideen und Themen, mit denen wir uns langfristig beschäftigen sollten und laden ein zu einem Mitmachformat – der Ideenwerkstatt. Wir treffen uns **am 18. März ab 19:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus (Breslauer Str. 2)** und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

## IN EIGENER SACHE

Die Hövelhofer CDU informiert in loser Reihe über ihre Arbeit für unsere Heimat über diese Anzeigen- und Rundschau. Diese Seiten werden von der CDU bezahlt und sind nicht Bestandteil der redaktionellen Teile der Hövelhofer Rundschau. Die CDU möchte viele Menschen aus unserer Gemeinde erreichen. Wir wissen, dass viele Menschen die Rundschau lesen und schätzen. Wir erreichen damit auch mehr Bürger als über die traditionellen Medien. Auch die interessensgeleitete Berichterstattung in einer Tageszeitung stellt nicht mehr das vollständige Bild dar. Hier gilt es, kritisch zu bleiben und wachen Auges Schein und Sein zu vergleichen. Wir werden uns aber auch in Zukunft nicht beirren lassen und den Hövelhofer Weg weitergehen, der uns in den letzten Jahren erfolgreich gemacht hat. Aktuell informieren wir Sie auch über unsere sozialen Kanäle auf Facebook, Instagram und YouTube. Auch unsere Website [www.cdu-hoehelhof.de](http://www.cdu-hoehelhof.de) ist immer auf dem neuesten Stand.

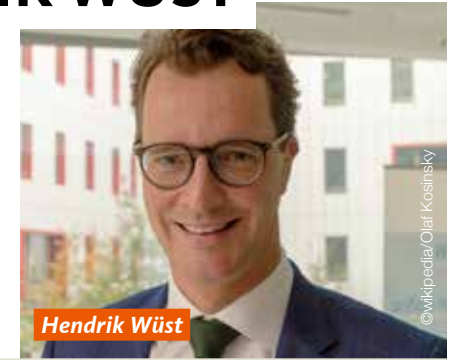
Im Mai 2009 wurde das Schützen- und Bürgerhaus in Hövelhof eröffnet. Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer aus der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hövelhof hätte dieses Haus nicht errichtet werden können. Auch heute geht hier nichts ohne zahlreiche fleißige Hände aus dem Ehrenamt. Doch der Betrieb und die Pflege der Halle sind teuer. Damit die Halle auch weiterhin in einem Top-Zustand ist, setzten wir uns im Gemeinderat wieder für einen finanziellen Zuschuss seitens der Sennegemeinde über die kommenden zehn Jahre ein. Die Halle und der Festplatz kommen schließlich auch der Sennegemeinde und damit allen Hövelhofern zugute. Dieser Zuschuss soll zukünftig als Betriebskostenzuschuss für betriebsnotwendige Erhaltungsaufwendungen genutzt werden. Der Nachweis ist durch Vorlage des Jahresabschlusses im Rathaus zu erbringen.

# NRW-VERKEHRSMINISTER HENDRIK WÜST ZU GAST IN HÖVELHOF

**WIR FREUEN UNS, HENDRIK WÜST AM 30. MÄRZ IN HÖVELHOF BEGRÜßEN ZU DÜRFEN.**

Am 30. März besucht der NRW-Verkehrsminister Hövelhof. Wir laden die Bürgerschaft zu einer öffentlichen Versammlung in den Großen Saal des Schützen- und Bürgerhauses ein. Er spricht zum Thema: „Zukunft der Mobilität auf dem Land“. Musikalisch wird die Veranstaltung vom Tambourkorps und der Bundes-Schützen-Blas-

kapelle Hövelriege begleitet. Das Vorprogramm beginnt um 19:00 Uhr. Wir laden zu Getränken und Bratwurst ein. Auch über Hövelhofer Themen, wie z.B. Kreisverkehre Grüner Weg und Hövelriege Straße, Lärmschutz A33 und die von der CDU vorgeschlagene Ortsumgehung wird zu reden sein. Der Eintritt ist frei.

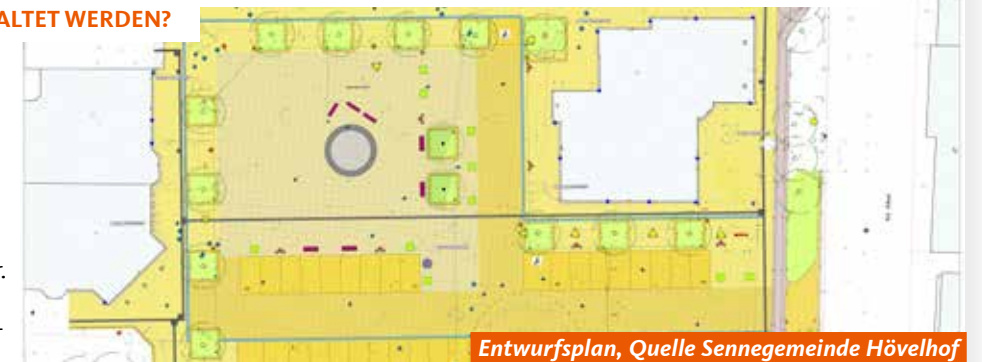


Hendrik Wüst

# UMGESTALTUNG DES HÖVELMARKTES MIT ENGER EINBINDUNG DER BÜRGERSCHAFT

**WARUM SOLL DER HÖVELMARKT UMGESTALTET WERDEN?**

Das Ortskernkonzept 2020 hat sich mit der Umgestaltung des Hövelhofer Ortskerns beschäftigt. In drei Bürgerwerkstätten wurden mögliche Maßnahmen erarbeitet. Die meisten Maßnahmen sind bereits umgesetzt worden. Jetzt fehlt in diesem Konzept noch der Hövelmarkt. Ihm fehlt es an einer klaren Gliederung. So sind die Flächen für das Parken und den Aufenthalt nicht deutlich erkennbar. In der Vergangenheit hat es daher einige Initiativen gegeben, den Platz neu zu gestalten und die Aufenthaltsqualität zu steigern. Gleichzeitig sind Wünsche aus der Bevölkerung nach einer nennenswerten Anzahl von Parkplätzen an die CDU herangetragen worden. Außerdem wird auch von Seiten der Feuerwehr die gegenwärtige Situation kritisch betrachtet, kann doch die Drehleiter zurzeit nicht alle Häuser auf dem Platz erreichen.



Entwurfsplan, Quelle Sennegemeinde Hövelhof

**WIE WAR DER BISHERIGE VERLAUF DER BERATUNGEN?**

**November 2008:** Masterplan für das Ortskernkonzept vorgestellt (darin enthalten: Umgestaltung des Hövelmarktes)  
**März 2009:** Beschluss des Bauausschusses gegen einen autofreien Hövelmarkt  
**Frühjahr 2011:** Drei Bürgerwerkstätten zur Ortskernneugestaltung. Zentrale Themen: Hauptkreuzung, Zur Post/Einkaufsstraße und Hövelmarkt  
**Juli 2011:** Förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes „Ortskern Hövelhof“  
**September 2011:** Beschluss über Ortskernkonzept durch den Gemeinderat  
**2012:** Aufnahme in das Förderprogramm Ortskern 2020  
**03.11.2016:** Ratsbeschluss zur Fortschreibung des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes „Hövelhof 2020“: Umsetzung für 2020 festgeschrieben  
**08.11.2018:** Ratsbeschluss über die Hövelmarktplanung für Förderantrag  
**30.08.2019:** Förderbescheid über 836.000 Euro  
**September 2019:** Versammlung im Rathaus  
**Oktober 2019 bis Januar 2020:** Zahlreiche Einzelgespräche mit Eigentümern und Nutzern

**23. Januar 2020:** Erneute Planvorstellung ohne wesentliche Änderungen im Bauausschuss  
**29. Januar 2020:** Bürgerversammlung  
**13. Februar 2020:** Verabschiedung der eingebrachten Änderungen im Bauausschuss

**BÜRGERVERSAMMLUNG AM 23.01.2020**

In der Bürgerversammlung in der Aula der Krollbachschule wurde die Ausführungsplanung des Büros Drilling vorgestellt. Die anwesenden 40 Bürger, davon neun Vertreter der CDU und drei anderer Parteien, konnten ihre Anregungen einbringen. So sprachen sich sowohl die Bürger wie auch die CDU dafür aus, von der ursprünglich vom Planer vorgesehenen Versetzung beziehungsweise Fällung der fünf Kastanien abzurücken. Somit bleiben sämtliche Bäume auf dem Platz an ihrem aktuellen Standort erhalten.

**DIE GESTALTUNG IM EINZELNEN**

Erklärtes Ziel der Umgestaltung ist, klar abgegrenzte Bereiche für das Parken und den Aufenthalt zu schaffen. Gleichzeitig soll der Platz weiterhin als Teilfläche für das Hövelmarkt-Fest genutzt werden können. Gerade auch die Gastronomie vor Ort soll und wird vom neuen Bild des Hövelmarktes profitieren können. Auch deswegen kann die bestehende Hecke vor dem Einstein entfallen. Die gastronomischen Betriebe erhalten die Chance, ihre Außenanlagen neu zu gestalten. Insgesamt wird der neue Platz ca. 45 Parkplätze ausweisen. Gegenüber der heutigen Situation

eine Reduzierung, aber ein guter Kompromiss, mit dem alle leben können. Die neu zu gestaltende Freifläche wird einen Brunnen sowie zwei neu zu pflanzende Bäume aufweisen. Die genaue Gestaltung des Brunnens wird noch festgelegt. Eine erste Idee ist vorgelegt, aber noch nicht verabschiedet worden. Auch an die Erneuerung der Kinderspielfläche wurde gedacht.

**HAT DIE BÜRGERVERSAMMLUNG DIE GESAMTE PLANUNG DES HÖVELMARKTES IN FRAGE GESTELLT?**

Nicht die Umgestaltung des Hövelmarktes selbst wurde in Frage gestellt, es wurden lediglich Details diskutiert.

**WARUM IST DIE BÜRGERVERSAMMLUNG ERST ENDE JANUAR DURCHFÜHRT WORDEN?**

Zahlreiche Flächen des Hövelmarktes befinden sich im Privateigentum, das erforderte eine Vielzahl von Gesprächen mit den jeweiligen Eigentümern, zuletzt noch im Januar. Erst danach konnten die abschließenden Planungsunterlagen vorgestellt werden. Die Bürgerbeteiligung ist damit vor der Auftragsvergabe durchgeführt worden.

**WIE GEHT ES WEITER?**

Anfang März werden die Aufträge vergeben. Kurze Zeit danach wird die Baumaßnahme beginnen. Wenn alles gut geht, ist die Baumaßnahme zum Hövelmarkt-Fest fertiggestellt.